

CIM-Newsletter 2025

April-Ausgabe

Liebe CIM-Mitglieder,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

auch aus den ersten Monaten des Jahres 2025 gibt es dank Ihres tollen Engagements vielfältige Neuigkeiten zu berichten. Einmal mehr bedanken wir uns für die tatkräftige Unterstützung bei der Zusammenstellung der Themen. Wir würden uns freuen, wenn die CIM-Termine im Sinne eines Save the Date in die Kalender übernommen werden. Und weiterhin gilt: Für Anregungen und Tipps für die kommenden Ausgaben des CIM-Newsletters sind wir jederzeit offen.

Mit herzlichen Grüßen
Das Redaktionsteam sowie alle Vorstandsmitglieder des CIM



Dr. Fabian Weiland (Geschäftsführer CIM) und
Vera Schiewer (Projektkoordination CIM)

Themen dieser Ausgabe

- › News und Updates aus dem CIM
- › Ausschreibungen
- › Veröffentlichungen
- › Ausgewählte Veranstaltungen

Ideen und Themenvorschläge gerne an:
cim-kontakt@uk-koeln.de

News und Updates aus dem CIM

Veranstaltungsberichte

WZI meets CIM – CIM-Mitglieder zu Besuch in Essen

Das Westdeutsche Zentrum für Infektiologie (WZI) veranstaltete am 12. Dezember 2024 im Auditorium Maximum der Uniklinik Essen sein 25. Infektiologisches Kolloquium. Als erste Veranstaltung einer neuen Kooperation zwischen CIM und WZI wurde das Meeting unter das Motto „WZI meets CIM“ gestellt. Zahlreiche Gäste aus Essen und Köln folgten der Einladung unter dem gemeinsamen Vorsitz von WZI-Direktor Prof. Dr. Oliver Witzke und CIM-Sprecher Prof. Dr. Florian Klein. Prof. Dr. Oliver Cornely referierte zu „Invasiven Mykosen“, Prof. Dr. Jonathan Jantsch zum Thema „Von Diagnostik und Infektionsdynamik/AMR bis zu neuen antimikrobiellen Strategien“ sowie Prof. Dr. Mirko Trilling (Essen) zu „Cytomegalovirus und myeloische Leukämie: Amicus meus, inimicus inimici mei“. Die gelungene Veranstaltung wird in diesem Jahr fortgesetzt und das CIM lädt nach Köln ein. Merken Sie sich für „CIM meets WZI“ gerne schon den 2. Dezember 2025 ab 15:00 Uhr vor.

20. Kölner Antibiotika-Tag

„Was gibt es Neues in der Klinischen Infektiologie?“ Diese Frage beantwortete auch in diesem Jahr der Kölner Antibiotika-Tag. Mit aktuellen Themen und exzellenten Referentinnen und Referenten wurde beim zwanzigsten Jubiläum der Veranstaltung ein Überblick über klinisch relevante Neuentwicklungen im Bereich der Antiinfektiva sowie aktuelle Entwicklungen in der Klinischen Infektiologie, wie etwa Endokarditis, Sepsis, Tuberkulose und Mikrobiom, geboten. Der Antibiotika-Tag fand am 25. Januar 2025 unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr. Lehmann und Prof. Dr. Seifert statt. Letzterer wird diese Aufgabe im nächsten Jahr abgeben. Das CIM bedankt sich ausdrücklich bei Prof. Dr. Seifert für sein langjähriges großes Engagement, das den Antibiotika-Tag als sehr erfolgreiche und beliebte Fortbildung etabliert hat. Save the Date: Im nächsten Jahr findet der Antibiotiktag am Samstag, 31. Januar 2026 statt.



Foto: Fabian Weiland

Ein Zentrum der

Gemeinsame Jahrestagung von DZIF und DGI Posterpreise für TRU-ID

Alle zwei Jahre richten die Deutsche Gesellschaft für Infektiologie (DGI) und das Deutsche Zentrum für Infektionsforschung (DZIF) eine gemeinsame Tagung aus. In diesem Jahr trafen sich mehr als 600 nationale und internationale Expertinnen und Experten aus verschiedenen Disziplinen in München, um Ideen auszutauschen, Erkenntnisse zu teilen und Kooperationen für Forschungsprojekte zu initiieren. In Symposien, Campfire Sessions und Posterpräsentationen kamen erfahrene nationale Fachleute und international renommierte Keynote-Speaker sowie Nachwuchsforschende zu Wort. Besonders erfreulich aus Sicht des CIM: Viele Mitglieder waren mit Short Talks, als Vorsitzende und mit Posterbeiträgen beteiligt und zwei der sechs Posterpreise gingen an Forschende aus der Translational Research Unit Infectious Diseases (TRU-ID) der Med I: Sara Kong und Dinah Lange konnten die Jury je mit ihren Beiträgen "Deciphering the human B cell response to exotoxin A of Pseudomonas aeruginosa" und "Intracellular signaling cascades and cell death mechanisms of dendritic cells induced by Mycobacterium tuberculosis infection" überzeugen.

NUM-Convention – das Netzwerk Universitätsmedizin trifft sich in Berlin



Foto: Leif Erik Sander

Am 25. und 26. Februar 2025 fand in Berlin unter dem Motto „Kooperation im NUM: Interdisziplinär und multizentrisch neue Wege gehen“ die zweite Convention des Netzwerks Universitätsmedizin statt. In Plenumsessions und vielfältigen Formaten „von der Community für die Community“ tauschten sich die verschiedenen im NUM aktiven Teilgruppen und Stakeholder intensiv aus. Am zweiten Tag stellte sich das Teilprojekt COVIM (COllaboratiVe IMmunity Platform of the NUM) in der Session „COVIM ImmunoHub and Analytics Platform meets User“ vor. Die beiden Projektleiter Prof. Dr. Florian Klein und Prof. Dr. Leif Erik Sander (Klinik für Infektiologie und Intensivmedizin der Charité – Universitätsmedizin Berlin) übernahmen die Einführung in das Thema und gaben einen Überblick über den Aufbau der Plattform. Aus dem COVIM-Netzwerk beleuchtete Prof. Dr. Marylyn Addo (Institut für Infektionsforschung und Impfstoffentwicklung, UKE Hamburg) die Rolle von Immunmonitoring bei der Entwicklung neuer Impfstoffe, Prof. Dr. Christine Falk (Institut für Transplantationsimmunologie, MH Hannover) hob den Nutzen von erweiterten Immundaten in der Transplantationsmedizin hervor und Dr. Anna C. Aschenbrenner (Forschungsgruppe Prävention, Altern und Systemimmunologie, DZNE Bonn) referierte über Einsatz und Potential von KI-gestützten Immunanalysen. COVIM wird koordiniert von Dr. Susanne Salomon (Köln) und Nicole Stobäus (Berlin).

Runder Tisch der Initiative Hepatitis-freies Köln

Am 12. März trafen sich Kölner Vertreterinnen und Vertreter aus dem Gesundheitswesen mit Sozialverbänden im Rahmen der Initiative „Hepatitis-freies Köln“ zu einem Runden Tisch, um die Situation von Hepatitis-betroffenen Menschen aus unterschiedlichen Blickwinkeln zu diskutieren. Als Experte der Uniklinik nahm der Leiter des Leberzentrums, Prof. Dr. Dirk Nierhoff (Klinik für Gastroenterologie und Hepatologie), teil. Als Ziele wurden die Stärkung der Prävention, eine verbesserte Versorgung von Hepatitis-Betroffenen und eine Verringerung von Hepatitis-Spätfolgen vereinbart, wobei insbesondere vulnerable Gruppen stärker in den Fokus genommen werden sollen. Die Zusammenarbeit zwischen Behörden, Hilfsorganisationen und Akteuren im Gesundheitswesen in Köln soll ausgebaut und Kooperationen sollen gestärkt werden.

[Website Hepatitis-freies Köln](#)

Aus dem CIM-Vorstand

Strategische Arbeitsgruppen – Bewerbungen weiterhin sehr willkommen

Um die aktive Mitarbeit im CIM stärker zu unterstützen, wurde die Möglichkeit für strategiebezogene Arbeitsgruppen geschaffen (an Fokusthemen orientierte mögliche Beispiele: AG Forschungsinfrastruktur, AG Studienrekrutierung, AG Nachwuchsförderung). Bewerbungen sind zu jeder Zeit möglich, wenden Sie sich gerne an die CIM-Geschäftsstelle. Die Auswahl erfolgt durch den CIM-Vorstand.

Auszeichnungen, Preise, Ämter & Co.

Philipp Schommers als Else Kröner Clinician-Scientist-Professor gestartet



Im Dezember 2024 hat Prof. Dr. Dr. Philipp Schommers seine Else Kröner-Clinician-Scientist-Professur angetreten. Die Professur ist mit 1,1 Millionen Euro für maximal zehn Jahre ausgestattet – unter der Voraussetzung einer positiven Zwischenevaluation nach fünf Jahren. Im Rahmen des Projektes verfolgt Prof. Dr. Dr. Schommers mehrere Ansätze: die Optimierung der Entwicklung und Gabe von antiinfektiven monoklonalen Antikörpern (mAb), die Förderung der klinischen Kompetenz im Umgang mit antiinfektiven mAb durch umfassende Trainings- und Mentoring-Programme sowie die Identifizierung von verwundbaren Angriffspunkten auf der Oberfläche von Bakterien und Viren, um diese mit neuen Antikörpern angreifen zu können. Zudem plant er den Aufbau einer klinischen Studienplattform, um neue mAb-basierte Therapiestrategien schnell an Patienten zu testen.

Prof. Dr. Jantsch ist Mitglied der DGHM-Stiftung



Prof. Dr. Jonathan Jantsch wurde zum 1. Januar 2025 als Mitglied der DGHM-Stiftung berufen. Die Stiftung der Deutschen Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie e. V. fördert die Wissenschaft auf den Gebieten der Hygiene und der Mikrobiologie. Herausragende Leistungen von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern werden jährlich mit Preisen geehrt.

EFISG Attendance Grant für Dr. Sprute



Dr. Rosanne Sprute erhielt im Januar 2025 eine finanzielle Förderung von der ESCMID Fungal Infection Study Group (EFISG) für die Teilnahme an der Gordon Research Conference on Immunology of Fungal Infections in Ventura, Kalifornien. Die internationale Konferenz bringt führende Experten zusammen, um aktuellste Fortschritte in der Pilzimmunologie zu diskutieren. Dr. Sprute hatte die Gelegenheit, ihre neuesten Forschungsergebnisse zu präsentieren und wertvolle Kooperationen zu knüpfen, die einen weiteren Beitrag auf diesem Gebiet leisten werden.

Venia Legendi verliehen



Fotos: Fabian Weiland

Mit informativen und unterhaltsamen Einführungsvorlesungen wurde Dr. Henning Grüll als Privatdozent für Virologie sowie Dr. Jakob Malin, Dr. Sibylle Mellinshoff und Dr. Lena Biehl als Privatdozent und Privatdozentinnen für Innere Medizin die Lehrbefugnis (Venia Legendi) verliehen. Die Medizinische Fakultät hatte Kolleginnen und Kollegen, Freunde und Familie zu zwei Veranstaltungen ins CIO eingeladen, wo am 21. Januar die Vorlesungen „Präzision und Adaptation – Herausforderungen und Chancen des Wechselspiels von Immunität und Viren“ (Priv.-Doz. Dr. Grüll) und „Im Rausch der Pandemie – Was bleibt von COVID-19 Therapiestudien“ (Priv.-Doz. Dr. Malin) zu hören waren. Am 7. Februar 2025 folgten im gleichen Format die Einführungsvorlesungen „Impfung: Forschung, Akzeptanz und Verantwortung. Woran orientieren wir uns?“ von Priv.-Doz. Dr. Mellinshoff und „Mikrobiota-basierte Therapien in der Infektiologie: Aktuelle Perspektiven“ von Priv.-Doz. Dr. Biehl.

DZIF-Förderung für Antikörperentwicklung



Das Deutsche Zentrum für Infektionsforschung (DZIF) unterstützt ein Forschungsteam um Prof. Dr. Dr. Rybniker und Dr. Simonis im Rahmen einer Flex-Fund-Förderung für ihr Projekt „Preclinical development of patient-derived anti-PcrV monoclonal antibodies targeting Pseudomonas aeruginosa (PANTIPA)“ mit 1,7 Millionen Euro. Die Förderung läuft über drei Jahre vom 01.03.2025 bis zum 29.02.2028. Ziel des Projekts ist es, einen hochwirksamen und sicheren klinischen Kandidaten für die Behandlung akuter P.-aeruginosa-Infektionen – wie Blutstrominfektionen und Sepsis – sowie für passive Immunisierungsstrategien bei Krankenhauspatienten zu identifizieren. P. aeruginosa stellt eine zunehmende Bedro-



hung für die menschliche Gesundheit dar, sodass dringend neue therapeutische Ansätze benötigt werden. Das Forschungsteam um Prof. Dr. Dr. Jan Rybniker und Dr. Alexander Simonis konnte in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Florian Klein und Priv.-Doz. Dr. Christoph Kreer aus menschlichen B-Zellen gewonnene, hochwirksame Antikörper identifizieren, die gegen ein bestimmtes Protein (PcrV) des bakteriellen Typ-III-Sekretionssystems (T3SS) gerichtet sind. Da T3SS eine entscheidende Rolle bei schweren Infektionen spielt, könnte dessen gezielte Blockierung eine innovative und wirksame Behandlungsstrategie gegen Infektionen mit P. aeruginosa darstellen.

Das DZIF fördert nun die weitere Erforschung und Auswahl des vielversprechendsten Anti-PcrV-Antikörperkandidaten, der anschließend unter Good Manufacturing Practice (GMP)-Bedingungen produziert wird. Das hergestellte GMP-Material wird dann sowohl auf präklinische Sicherheit als auch auf Wirksamkeit getestet, um den Weg für klinische Studien mit dem ersten von Patienten stammenden monoklonalen Anti-PcrV-Antikörper zu ebnen.

Uniklinik Köln beteiligt sich am READI-Projekt



Das internationale READI-Projekt (Research in Europe and Diversity Inclusion), zielt drauf ab, die Inklusion von unterversorgten und unterrepräsentierten Patientinnen- und Patientengruppen in klinischen Studien zu fördern. Insgesamt 73 Organisationen aus 18 Ländern, darunter auch ein Kölner Team unter der Leitung von Prof. Dr. Oliver Cornely, Dr. Kerstin Albus und Dr. Johanna Brustkern, wirken

daran mit. Mit einer Laufzeit von 6 Jahren startete das von der Horizon Europe Innovative Health Initiative geförderte Projekt im Januar 2025. Das Kölner Team leitet zwei wichtige Aufgabenbereiche: Es sollen ein Netzwerk klinischer Studienstandorte aufgebaut und spezifische Schulungsprogramme entwickelt werden.

[Link zur Pressemitteilung](#)

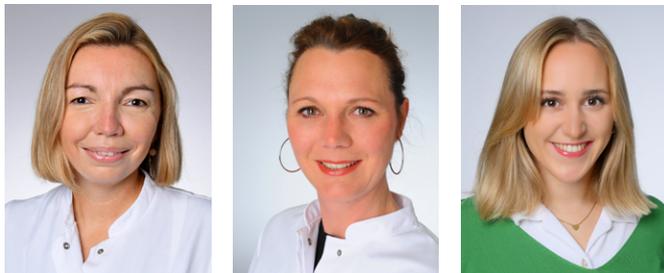
Multiresistente Keime: DFG und ANR fördern deutsch-französisches Konsortium zur Entwicklung neuer Antibiotika

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) und die französische Agence National de la Recherche (ANR) fördern ab sofort das Projekt „Charakterisierung neuartiger Naturstoffbindestellen in der DNA-Gyrase von multiresistenten Mycobacterium tuberculosis und Neisseria gonorrhoeae (NaPGyr)“. In dem neu gebildeten Konsortium zur Entwicklung von Antibiotika gegen multiresistente Bakterien starten die beiden mit dem Deutschen Zentrum für Infektionsforschung (DZIF) assoziierten Wissenschaftler Prof. Dr. Dr. Jan Rybniker und Prof. Dr. Rolf Müller, Saarbrücken, eine Kooperation mit dem Institut Pasteur in Paris. Prof. Dr. Dr. Rybniker leitet den Schwerpunkt für klinische Infektiologie der Klinik I für Innere Medizin und koordiniert den Forschungsbereich Tuberkulose. Prof. Dr. Rolf Müller ist Direktor des Helmholtz-Instituts für Pharmazeutische Forschung Saarland (HIPS) und koordiniert im DZIF den Forschungsbereich „Neue Antibiotika“. Projektpartnerin am Institut Pasteur ist die Strukturbiologin Dr. Stéphanie Petrella.

Gyrasen sind als möglicher molekularer Angriffspunkt schon lange Zeit Gegenstand intensiver Forschung, was zur Entwicklung einiger initial gut wirksamer Antibiotika geführt hat (Gyrasehemmer). Allerdings haben Bakterien gegen die bestehenden Wirkstoffe bereits verschiedenartige Mechanismen entwickelt,

um sich zu schützen und somit resistent zu werden. Im Rahmen des Projekts NaPGyr sollen die von Cystobactamiden und Corramycinen adressierten neuartigen Bindestellen an der DNA-Gyrase strukturell charakterisiert werden.

CIM-Kolleginnen erfolgreich bei Universitärer Gremienwahl 2024



Im Dezember 2024 fand die Universitäre Gremienwahl 2024 statt, in der u. a. die Engere Fakultät (Fachbereichsrat) der Medizinischen Fakultät gewählt wurde. Sie bildet zusammen mit dem Dekanat die Organe der Medizinischen Fakultät. Die Mitglieder der Engeren Fakultät und die Mitglieder der Gruppe der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer bilden die Weitere Fakultät. Die Weitere Fakultät berät und gibt Empfehlungen in Angelegenheiten von Lehre und Forschung an die Engere Fakultät und an das Dekanat.

Drei Kolleginnen aus Reihen des CIM konnten sich bei den Wahlen durchsetzen: Priv.-Doz. Dr. Isabelle Suárez (Klinische Infektiologie) wurde zum zweiten Mal als 1. Sprecherin des akademischen Mittelbaus gewählt (Akademische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Gesamte Universität) und vertritt die Interessen der akademisch tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Engeren Fakultät. Prof. Dr. Clara Lehmann (Klinische Infektiologie) wurde als 1. Sprecherin der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer für Konservative Medizin und Linda Schlachter (Institut für Virologie) wurde als Vertreterin für Studierende der gesamten Universität gewählt.

[Ergebnisse der Wahl zur Engeren Fakultät](#)

Paper-Auszeichnung für Dr. Salmanton-García



Um die Qualität der im Journal JAC-Antimicrobial Resistance (JAC-AMR) im Jahr 2024 veröffentlichten Forschungsarbeiten zu würdigen, hat der Chefredakteur Dr. D. van Duin 5 herausragende Beiträge ausgewählt. Darunter ist die Publikation "Insights into invasive fungal infection diagnostic and treatment capacities in tertiary care centres of Germany" von Dr. Salmanton-García (Institut für

Translational Research, CECAD) et al. [Link](#)

Prof. Dr. Fabri wird neuer Klinikdirektor in Jena



Prof. Dr. Mario Fabri hat den Ruf auf die W3-Professur für Dermatologie an der Friedrich-Schiller-Universität Jena angenommen, wo er zum 1. April als neuer Direktor der Klinik für Hautkrankheiten startet. An der Uniklinik Köln war Prof. Dr. Fabri zuletzt Stellvertreter von Prof. Dr. Esther von Stebut und gab mit seiner Arbeitsgruppe über viele Jahre wichtige

Impulse in der dermatologisch-infektiologischen Forschung. Das Centrum für Infektionsmedizin wünscht Mario Fabri einen guten Start und freut sich auf einen weiterhin engen fachlichen und persönlichen Austausch sowie auf ein baldiges Wiedersehen.

Diverses

Impfschutz für alle:

Erfolgreiche Saison an der Uniklinik Köln

Auch in dieser Saison haben sich aus Reihen des CIM die Teams des Instituts für Translationale Forschung (CECAD), der Krankenhausapotheke sowie der Zentralen Krankenhaushygiene mit großem Engagement dafür eingesetzt, den Kolleginnen und Kollegen der UKK eine kostenlose Schutzimpfung gegen Influenza und COVID-19 zu ermöglichen. Auf diese Weise konnten sich die Mitarbeitenden effektiv vor Infektionen und schweren Krankheitsverläufen schützen. Die in der Apotheke für Mitarbeiter angebotenen Services und die mobilen Impfaktionen spielen hier neben dem Impfangebot beim Betriebsärztlichen Dienst eine zentrale Rolle.

[Weitere Informationen](#)

CIM-Expertinnen und CIM-Experten besuchen Partnerklinik in Sambia



Im Rahmen der Klinikpartnerschaft zwischen der Uniklinik Köln und dem Levy Mwanawasa University Teaching Hospital (LMUTH) in Lusaka, Sambia, reisten Dr. Carola Horn-Magar und Dr. Kirsten Schmidt-Hellerau (Schwerpunkt für klinische Infektiologie) Ende 2024 nach Sambia, um dort gemeinsam mit dem infektiologischen Team des LMUTH zunächst die Einführung eines automatisierten Blutkultursystems vorzubereiten. Dieses System wurde Anfang 2025 von Prof. Dr. Harald Seifert (IMMIH) vor Ort in Betrieb genommen. Zusätzlich wurde das lokale Laborpersonal geschult und die diagnostischen Abläufe weiter optimiert.

[Link zur Meldung](#)

VACCELERATE: Verstetigung innovativer Strukturen nach Ablauf der EU-Förderung

Die EU-Förderung des seit Januar 2021 bestehenden Forschungsnetzwerks VACCELERATE ist im Januar ausgelaufen. Durch Zusammenarbeit, Innovation und die Entwicklung einer strategischen Infrastruktur hat das Projekt einen nachhaltigen Einfluss auf die Pandemievorsorge und die öffentliche Gesundheit ausgeübt. Das Site Network, das Volunteer Registry und der Study Nurse Course haben sich etabliert und bleiben weiter bestehen. Während seiner Laufzeit hat die europaweite Initiative unter der Leitung von Prof. Dr. Oliver Cornely wesentlich zur Förderung der Impfstoffforschung und der Koordinierung klinischer Studien in ganz Europa beigetragen und ein umfassendes Freiwilligenregister potentieller Teilnehmerinnen und Teilnehmer für Impfstudien aufgebaut, das aktuell mehr als 107.000 Pro-

banden in 25 Ländern umfasst. Ein Übersichts-Webinar zum Projekt vom 23. Januar ist abrufbar unter: [Showcase Event](#)

Candida-Leitlinie veröffentlicht

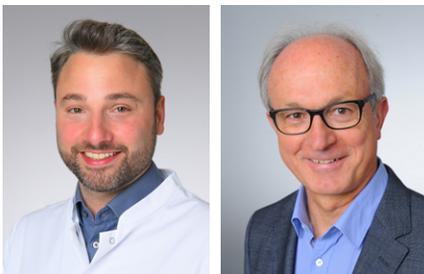


Die von Prof. Dr. Oliver Cornely initiierte und gemeinsam mit Dr. Rosanne Sprute (beide Institut für Translationale Forschung, CECAD, und Klinische Infektiologie, Med I) koordinierte

„Global guideline for the diagnosis and management of candidiasis“ ist am 13. Februar in The Lancet Infectious Diseases veröffentlicht worden. Die Leitlinie ist das Ergebnis von vier Jahren intensiver Zusammenarbeit von mehr als hundert Fachleuten aus 35 Ländern unter Kölner Leitung. Die Publikation setzt neue Standards im Umgang mit invasiven Pilzinfektionen und bietet weltweit eine Grundlage für die Verbesserung von Behandlung und Überlebenschancen betroffener Patientinnen und Patienten. Die Leitlinie wurde von der European Confederation for Medical Mycology (ECMM) in Kooperation mit der International Society for Human & Animal Mycology (ISHAM) und der American Society for Microbiology (ASM) erstellt und wurde weltweit von über siebzig internationalen Fachgesellschaften als wichtige Orientierungshilfe für praktizierende Ärztinnen und Ärzte anerkannt. Sie umfasst alle Aspekte des Managements von durch Candida-Spezies hervorgerufenen Erkrankungen, einschließlich der Epidemiologie, Infektionskontrolle, Diagnostik und Therapie invasiver und mukokutaner Candida-Infektionen. Unter den weiteren Autorinnen und Autoren finden sich mehrere Mitglieder des CIM. [Link zur Leitlinie](#) [Link zur Meldung der Uni Köln](#) Thematisch dazu passend ist die [Online-Umfrage](#) zu Candidämien weiterhin aktiv.

Rückblick auf die Corona-Pandemie in den Medien

Reihe „Fünf Jahre Corona“ im Kölner-Stadt-Anzeiger (KStA)

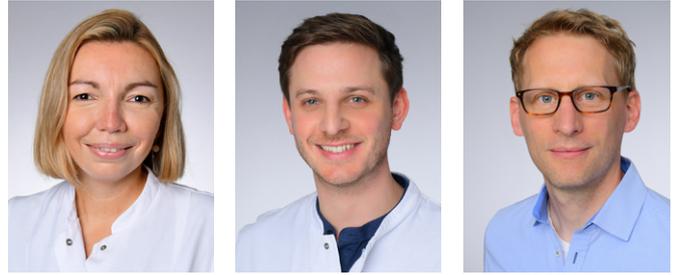


Anlässlich des nun gut fünf Jahre zurückliegenden Beginns der Corona-Pandemie wurden zahlreiche Expertinnen und Experten des CIM von Medieninstitutionen und dem Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) für Interviews und Beiträge angefragt.

- › Warum werden wir nicht komplett immun? – Priv.-Doz. Dr. Jakob Malin (Schwerpunkt klinische Infektiologie) beantwortet Fragen zu Covid-19 von der aktuellen Ansteckungsgefahr bis zur Behandlung von Long Covid (25.01.2025). [Beitrag im KStA](#)
- › Offen und ehrlich über die Fehler reden – Prof. Dr. Gerd Fätkenheuer (Schwerpunkt klinische Infektiologie) blickt als ehemaliges Mitglied des Corona-Expertenrats des KStA auf die Pandemie zurück und hinterfragt kritisch, welche Ent-

scheidungen anders hätten getroffen werden können oder müssen (27.01.2025). [Beitrag im KStA](#)

Berichterstattung über die Lolli-Testung



Die Lolli-Methode wurde im Zeitraum von September 2020 bis März 2021 an der Uniklinik Köln in Zusammenarbeit des Instituts für Virologie, der klinischen Infektiologie und der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin entwickelt und erprobt. Ab April 2021 wurde das Testkonzept an allen Kitas und Schulen der Stadt Köln und ab Mai 2021 an allen Grund- und Förderschulen in Nordrhein-Westfalen durchgeführt.

- › Sicher, einfach, kinderfreundlich: Der Lolli-Test zum Coronanachweis – Priv.-Doz. Dr. Isabelle Suárez (Schwerpunkt klinische Infektiologie) und Dr. Felix Dewald (Institut für Virologie) im Interview für das Newsletter-Spezial des BMBF (Februar 2025) [Beitrag beim BMBF](#); [Meldung auf der UKK-Website](#)
- › PCR-Tests an Schulen haben tausende Jahre Quarantäne verhindert – Prof. Dr. Florian Klein (Institut für Virologie) als Experte beim Deutschlandfunk in der Sendung „Forschung aktuell“ (06.03.2025) [Beitrag beim DLF](#)

Weitere Medien-Tipps

Antibiotika richtig einsetzen – Prof. Dr. Dr. Jan Rybniker als Experte in der ZDF-Sendung „Volle Kanne“ (30.12.2024) [Weitere Informationen](#); [Beitrag bei Volle Kanne](#)

Wer will schon gerne belogen werden? – Gastbeitrag von Prof. Dr. Gerd Fätkenheuer im KStA über die Pandemie als Wegbereiter für politische Demagogen und wie wichtig es ist, neu Vertrauen in Wissenschaft und rationales Handeln zu schaffen. (01.02.2025)

Veröffentlichungen (Auswahl)

- › A human monoclonal antibody neutralizing SARS-CoV-2 Omicron variants containing the L452R mutation. J Virol 2024. [DOI](#)
- › Association of Molecular Detections of Microsporidia in Stool Samples with Clinical and Immunological Parameters in Ghanaian HIV Patients. Pathogens 2024. [DOI](#)
- › Vertebral osteomyelitis in patients with an underlying malignancy or chronic kidney disease - who is at higher risk for adverse outcome? Infection 2024. [DOI](#)
- › Detection of Hepatitis C Virus Infection from Patient Sera in Cell Culture Using Semi-Automated Image Analysis. Viruses 2024. [DOI](#)
- › Tertiary lymphoid structures in pancreatic cancer are structurally homologous, share gene expression patterns and B-cell clones with secondary lymphoid organs but show increased T-cell activation. Cancer Immunol Res 2024. [DOI](#)
- › Subacute Thyroiditis - Is it Really Linked to Viral Infection? J Clin Endocrinol Metab 2025. [DOI](#)
- › Current methods for detecting and assessing HIV-1 antibody resistance. Front Immunol 2025. [DOI](#)
- › Comparison of immune responses to SARS-CoV-2 spike following Omicron infection or Omicron BA.4/5 vaccination in kidney transplant recipients. Front Immunol 2025. [DOI](#)
- › Global guideline for the diagnosis and management of candidiasis: an initiative of the ECMM in cooperation with ISHAM and ASM. Lancet Infect Dis 2025. [DOI](#)
- › Hybrid immunity-based induction of durable pan-endemic-coronavirus immunity in the elderly. Cell Rep 2025. [DOI](#)
- › Variant Detection With Machine Learning Methods. J Med Virol 2025. [DOI](#)
- › High rate of RNAemia and impaired immunity in patients with immunodeficiency in the vaccination era. J Clin Virol 2025. [DOI](#)
- › 2024 update of the AGIHO guideline on diagnosis and empirical treatment of fever of unknown origin (FUO) in adult neutropenic patients with solid tumours and hematological malignancies. Lancet Reg Health Eur 2025. [DOI](#)
- › Rezafungin in special populations with candidaemia and/or invasive candidiasis. J Infect 2025. [DOI](#)
- › Revisiting diagnostics: early and accurate diagnosis of invasive fungal infections: a health economic view on investing in innovative diagnostics. Clin Microbiol Infect 2025. [DOI](#)
- › Efficacy and safety of antiviral therapies for the treatment of persistent COVID-19 in immunocompromised patients since the Omicron surge: a systematic review. J Antimicrob Chemother 2025. [DOI](#)
- › Treatment of cutaneous larva migrans. J Dtsch Dermatol Ges 2025. [DOI](#)
- › Characteristics of Infections after BCMA-directed CAR-T cells therapy for Multiple Myeloma - a real-world analysis. Blood Adv 2025. [DOI](#)
- › Role and benefits of infectious diseases specialists in the COVID-19 pandemic: Multilevel analysis of care provision in German hospitals using data from the Lean European Open Survey on SARS-CoV-2 infected patients (LEOSS) cohort. Infection 2025. [DOI](#)
- › Advancing oral immunology for improving oral health. J Orofac Orthop 2025. [DOI](#)
- › Clinical and mycological outcomes of candidaemia and/or invasive candidiasis by Candida spp. and antifungal susceptibility: pooled analyses of two randomized trials of rezafungin versus caspofungin. Clin Microbiol Infect 2025. [DOI](#)
- › Respiratory Viruses in Patients With Hematological Malignancy in Boreal Autumn/Winter 2023-2024: EPICOVIDEHA-EPIF-LUEHA Report. Am J Hematol 2025. [DOI](#)

- › Multiomic profiling of T cell lymphoma after therapy with anti-BCMA CAR T cells and GPRC5D-directed bispecific antibody. Nat Med 2025. [DOI](#)
- › Diagnostic and epidemiological landscape of anaerobic bacteria in Europe, 2020-2023 (ANAEuROBE). Int J Antimicrob Agents 2025. [DOI](#)
- › Human cytomegalovirus gH/gL/gO binding to PDGFR α provides a regulatory signal activating the fusion protein gB that can be blocked by neutralizing antibodies. bioRxiv [Preprint] 2025. [DOI](#)
- › Fatal dengue virus infection in an unvaccinated traveler. Eur J Clin Microbiol Infect Dis 2025. [DOI](#)
- › Efficacy and safety of sipavibart for prevention of COVID-19 in individuals who are immunocompromised (SUPERNOVA): a randomised, controlled, double-blind, phase 3 trial. Lancet Infect Dis 2025. [DOI](#)
- › Long-term outcomes of passive immunotherapy for COVID-19: a pooled analysis of a large multinational platform randomized clinical trial. Clin Microbiol Infect 2025. [DOI](#)
- › Evaluation of systemic inflammatory response following transcatheter aortic valve replacement: a pathway to rational antibiotic use. Infection 2025. [DOI](#)
- › UniTelD - a proposal for training pediatric ID specialists supported by an adult ID program. Infection 2025. [DOI](#)
- › Integrating pre-test probability and β -D-glucan cut-offs to enhance accuracy in diagnosing pneumocystis pneumonia. Clin Microbiol Infect 2025. [DOI](#)
- › Cross-Sectional Assessment on Carbapenem-Resistant Gram-Negative Bacteria Isolated from Patients in Moldova. Microorganisms 2025. [DOI](#)
- › Qualitätsstandards der Infektiologie in der stationären Versorgung. Dtsch Med Wochenschr 2025. [DOI](#)
- › Clinical heterogeneity and treatment outcomes of extrapulmonary tuberculosis in a low-incidence setting: insights from a prospective cohort study. Infection 2025. [DOI](#)
- › HIV-2EU - Supporting Standardized HIV-2 Drug Resistance Interpretation: an Update. Clin Infect Dis 2025. [DOI](#)
- › Persistent epigenetic memory of SARS-CoV-2 mRNA vaccination in monocyte-derived macrophages. Mol Sys Biol 2025. [DOI](#)

Ausschreibungen

› DGHM-Preise

Im Rahmen ihrer Jahrestagung verleiht die Deutsche Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie Preise und Ehrungen für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler auf den Gebieten der Hygiene und der Mikrobiologie, darunter die Haupt- und Förderpreise, den bioMérieux Diagnostikpreis, den BD-Forschungspreis, die Promotionspreise, die Ehrung als DGHM-Lecturer sowie die Ferdinand-Cohn-Medaille. Bewerbungsschluss ist der 31. Mai 2025.

[Weitere Informationen](#)

› Big Data in den Naturwissenschaften – Wübben Stiftung Wissenschaft

Die Wübben Stiftung stellt 50.000 Euro zur Durchführung einer dreitägigen Sandpit-Veranstaltung inklusive eines Workshops zur Anfertigung einer Ergebnisdokumentation zur Verfügung. Antragsberechtigt sind Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aller Karrierephasen (ab Promotion) an einer deutschen Universität. Bewerbungsschluss ist der 1. Juni 2025.

[Weitere Informationen](#)

› Else Kröner Clinician Scientist Professuren 2025

Mit den Professuren soll Ärztinnen und Ärzten mit herausra-

genden Leistungen sowohl in Patientenversorgung als auch Forschung eine langfristige Perspektive gegeben werden, den Berufsweg des Clinician Scientist weiter zu gehen und je die Hälfte ihrer Arbeitszeit für Forschung mit Lehre und Patientenversorgung einzusetzen.

Bewerbungsschluss ist der 10. Juni 2025.

[Weitere Informationen](#)

› **MWK NRW | Startup Transfer.NRW**

Target group: graduates and scientists from educational and research institutions who are willing to start a business; research and educational institutions in NRW where the founders are employed to carry out their startup project. Deadline annually on 31 January & 31 July

[Weitere Informationen](#)

› **BMWK | EXIST Transfer of Research**

Target group: research teams and working groups at universities and research institutes (a maximum of three academics and technical assistants) | one person with managerial competence. Deadline annually on 31 January & 31 July

[Weitere Informationen](#)

› **Fritz Thyssen Stiftung, Tagungsförderung**

Die Fritz Thyssen Stiftung fördert wissenschaftliche Veranstaltungen (insbesondere kleinere national und international ausgerichtete Tagungen) mit dem Ziel, die Diskussion und Bearbeitung konkreter wissenschaftlicher Fragestellungen sowie die thematisch ausgerichtete Kooperation und Vernetzung von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern im engeren Fachgebiet oder auch zwischen verschiedenen Fachrichtungen zu ermöglichen.

[Weitere Informationen](#)

› **Schlüsselprojekte, Else Kröner-Fresenius-Stiftung**

Projekte, die das Potenzial aufweisen, grundlegende für ein ganzes Forschungsfeld richtungweisende Entdeckungen zu zeitigen. Fortlaufende Beantragung möglich.

[Weitere Informationen](#)

› **Translatorische Projekte, Else Kröner-Fresenius-Stiftung**

Innovative Projekte mit hohem Translationspotenzial. Fortlaufende Beantragung möglich.

[Weitere Informationen](#)

Ausgewählte Veranstaltungen

› **VIRAL NRW, Reihe „Klinische Virologie“:**

Sequenzierung von RSV

04. April 2025, 14:30-15:30 Uhr

Dr. Andreas Walker

Ort: online, [Anmeldung](#)

› **Digitale infektiologische Fortbildungsreihe der DGI und Akademie für Infektionsmedizin – Tuberkulose**

09. April 2025, 16:30 bis 17:30 Uhr

Prof. Dr. Dr. Jan Rybniker

Ort: online, [Anmeldung](#)

› **28. Kölner Impftag**

09. April, 14:00-19:30 Uhr

Ort: Mercure Hotel Köln Friesenstraße

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

› **ESCMID Global 2025**

11.-15. April 2025

Ort: Wien, [weitere Informationen](#)

› **Wissenschaftlerinnen auf dem Weg zur Professur**

08. Mai 2025, 9:00 bis 13:30 Uhr

Ort: online, [Weitere Informationen und Anmeldung](#)

(Anmeldeschluss 09. April 2025)

› **VIRAL NRW Symposium**

09. Mai 2025, 14:30-15:30 Uhr

Dr. Christoph Schultheiss, Universitätsspital Basel

Ort: online, [Anmeldung](#)

› **2. Long-COVID-Symposium der Deutschen Zentren für Gesundheit (DZG)**

09. Mai 2025, 9:00 bis 17:00 Uhr

Mit Gästen aus dem Ärzte- und Ärztinnenverband Long COVID (u. a. Prof. Dr. Clara Lehmann)

Ort: Frankfurt am Main, Senckenberg Museum

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

› **AREVIR-Meeting**

09. und 10. Mai 2025

Veranstalter: Institut für Virologie, Uniklinik Köln

Ort: art'otel Cologne (Holzmarkt 4, 50676 Köln)

› **VACCELERATE Webinar: Data Interoperability in COVID-19 Vaccine Trials**

13. Mai, 10:00-11:00 Uhr

[Anmeldung](#)

› **Digitale infektiologische Fortbildungsreihe der DGI und Akademie für Infektionsmedizin – Blutstrominfektionen**

14. Mai 2025, 16:30 bis 17:30 Uhr

Dr. Anette Friedrichs, Uniklinik Schleswig-Holstein

Ort: online, [Anmeldung](#)

› **Infektiologische Fortbildungsreihe des CIM: Post ECCMID**

19. Mai 2025, 17:00 bis 18:00 Uhr

Prof. Dr. Norma Jung, Dr. Kirsten Schmidt-Hellerau,

Dr. Anna Dudakova, Dr. Malena Rohde

Ort: online per [Zoom](#), [Flyer](#)

› **Robert Koch Colloquium 2025 | Empowering Public Health: From Data to Global Health**

19.-20. Mai 2025

Ort: Hybrid (Onlineteilnahme oder im RKI-Hörsaal, Nordufer 20, 13353 Berlin).

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

› **International Symposium on Pandemic Preparedness**

02.-03. Juni 2025

DKFZ, Heidelberg

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

› **Digitale infektiologische Fortbildungsreihe der DGI und Akademie für Infektionsmedizin – HIV-Therapie und ausgewählte opportunistische Infektionen**

11. Juni 2025, 16:30 bis 17:30 Uhr

Priv.-Doz. Dr. Julia Roeder, LMU Klinikum München

Ort: online, [Anmeldung](#)

› **Infektiologische Fortbildungsreihe des CIM: Klug entscheiden bei der perioperativen Prophylaxe**

23. Juni 2025, 17:00 bis 18:00 Uhr

Prof. Dr. Christian Eckmann, Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie, Klinikum Hannoversch-Münden

Ort: hybrid: LFI (Geb. 13), HS II; online per [Zoom](#)

[Flyer](#)

› **VIRAL NRW, Reihe „Klinische Virologie“: Emerging infectious diseases**

27. Juni 2025, 14:30-15:30 Uhr

Priv.-Doz. Dr. Friederike von Loewenich

Ort: online, [Anmeldung](#)

› **59. Wissenschaftliche Tagung der Deutschsprachigen Mykologischen Gesellschaft (DMyKG) e.V.**

04.-06. September 2025

Ort: Köln, Komedi im MediaPark

Tagungsleitung: Dr. Danila Seidel, Dr. Rosanne Sprute,

Prof. Dr. Oliver Cornely, [weitere Informationen](#)

› **Kongress für Infektionskrankheiten und Tropenmedizin (KIT) 2026**

17.-20. Juni 2026, Ort: Köln, Gürzenich

Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. Norma Jung,

Prof. Dr. Siegbert Rieg (Kongresspräsident/in DGI),

Priv.-Doz. Dr. Katrin Mehler (Kongresspräsidentin DGPI)

[weitere Informationen](#)

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt

Prof. Dr. Florian Klein
Sprecher Centrum für Infektionsmedizin (CIM);
Direktor, Institut für Virologie, Uniklinik Köln

Redaktion

Vera Schiewer, Dr. Fabian Weiland

Kontakt

Telefon: -38376 (V. Schiewer), -96911 (F. Weiland)
E-Mail: cim-kontakt@uk-koeln.de

Layout

MedizinFotoKöln

Wir danken allen CIM-Mitgliedern für die redaktionelle
Unterstützung!